

5. Batterie: Reichenbach, 20. August 1914.
Schloss, Lösch, Sergeant, Kunde, Reichenbach, Marschall,
4. Batterie: Dömitz, 20. August, Reichenbach, 20. August 1914.
Kalle, Reichenbach, Oberstleutnant.
5. Batterie: Dömitz, 20. August, Neuen-Dömitz, 20. August
Reichenbach, 20. August.
Schiffmann, Dr. E., Kommandeur des 1. Infanterie-Regiments, Hans August
Unteroffizier, Münster.
6. Batterie: Neuen-Dömitz, 20. August, 10. Donnerstag 1914,
Haus, grün, Gefestet, Dresden. Schneide, Ernst, Banzen,
Leicht, Munition, Kolonne 1; Reichenbach, 20. August 1914.
Reichmann, Karl, Dr., Greifswald.
Sächsische Staatsangehörige in außerländischen Gruppenstellungen.
Dienststelle 20, Dresden.
Meißner-Infanterie-Regiment Nr. 85, Bonn, Siegburg, Deutz,
Bog, Unteroffizier, Dresden.
Sachsen-Infanterie-Regiment Nr. 81, Brandenburg a. d.
Kleinschönau, Ammerthal und Kaisersberg am 10. August 1914.
Gärtner, Emil, Wehemann, Linda.
Infanterie-Regiment Nr. 185, Diebenkosen.
2. Battalion: Sieger, Willy, Unteroffizier d. Inf., Zwicksau.
Mobiles Landsturm-Bataillon, Halle.
Eckel, Kurt, Gefestet, Leipzig.
Meißner-Jäger-Bataillon Nr. 14, Colmar f. G.
Bergstr, Oswald, Grumbach.

Dienstfeste, Unterhaltungen, Sehenswürdigkeiten.

• Dienstfeste: Dienstag. Das Stadtkino Carola
Idee geöffnet abends in seinen Räumen durch die Kultur
Stadtspiele ein großes vaterländisches Konzert ver-
anstaltet. Es war für die Bürgers ein Genuss, den ein-
zelnen Programmschichten zu lauschen. Da der gefeier-
te Sonntag und der heutige Montag die Kultur Alten-
werthshaus sind, hat sich Herr Janzen entschlossen, auch
am heutigen Montagabend ein Konzert der gesamten
Stadtspiele mit vaterländischer Blasmusik zu bie-
ten, wozu die beiden veranstaltenden Teile berücksichtigt
einladen.

Wochendchronik des Krieges.

(26. September bis 8. Oktober.)

26. September: Französischer Vorstoß bei Vapaune
zurückgeworfen.

27. September: Hephast über Warschau.

28. September: Die Serbaniellen werden für jeden
Seeberkehr gesperrt. Grenzgefechte in den Karpathen-
wäldern Nord-Ungarns.

29. September: Das Feuer auf Antwerpener Worts
und Offiziell durch schwere Artillerie eröffnet. Russland

die Südwürttembergungen an der gallo-römischen Linie haben sich demerteilt.

30. September: zwei Sorten von Minenwerken zerstört.
Bei Wibert wird ein französischer Angriff mit schweren
Verlusten für den Feind zurückgeschlagen. Klimmobil
des Oberstabschefs Oberkommandanten über die günstige
Kriegslage.

1. Oktober: Französisches Heer aus Douai unter
schweren Verlusten zurückgeschlagen.

2. Oktober: Die Minenwerker Sorte St. Gottliebe
und Wörth genommen.

3. Oktober: Telegramm des Staates an König Fried-
rich August über die Tapferkeit der sächsischen Truppen.

Kitchennachrichten.

St. Michael Kue.

Wittstock, den 7. Oktober, abends 8 Uhr: Kriegs-
Befehl, darunter Gelegenheit zur Freude und Übung.
Feierstätte: Pfarrer Tempel — Freitag, den 8. Octo-
ber, abends um 8 Uhr: Gedächtnisfeier für die bis jetzt
gefallenen Krieger unserer Gemeinde: Pfarrer Tempel.

(Schluß des revolutionären Teiles.)

Feldpostbriefe mit Cigarren

J. A. Flechner.

Nachruf.

Am 2. Oktober d. J. verschied unerwartet unser hochgeschätztes
treues Mitglied und II. Vorsitzender

Herr Redakteur und Schriftsteller

Paul Leonor Schlesinger

in Schneeberg.

Unser noch junger Verband hat durch den Tod dieses allezeit
treubewährten Berufsgenossen, der durch unantastbare Lauterkeit
seines Charakters, durch die hohe Auffassung, die er von seinem ver-
antwortungsvollen Berufe hatte, und durch seine unermüdliche Schaffens-
lust und Pflichttreue eine Zierde seines Standes gewesen ist, einen tief-
schmerzlichen Verlust erlitten. Für seine uns stets bewiesene kollegiale
Gesinnung, für seine der Förderung unserer Standes- und Berufs-
interessen geleistete treue Mitarbeit rufen wir ihm ein herzliches „Habe
Dank“ nach.

Er wird uns unvergessen bleiben.

Zwickau, 3. Oktober 1914.

Der Bezirksverein Zwickau im Landesverband
„Sächsische Presse.“

I. A.: Ulrich Simon, z. Z. 1. Vorsitzender.

Kriegs-Schokolade

Zur Nachsendung an unsere
Soldaten im Felde empfehlt sich
die Cafet-Schokolade zum Essen.

Feldpostbriefe

ca. 250 Gramm Brutto
einschl. Porto 11fl. 1,00,
bei Selbstversendung ohne
Porto so Pfg., so lange der
Dortrat reicht in meinen Filialen
Schnebergerstr. 6 u. Wettiner-
straße 11 und Gebiet Richard-
Selbmann, Dresden-21. 12.

Relsekoffer,

Musterkoffer, Relse-
taschen, Handtaschen,
Rucksäcke, Gamaschen,
Hundesportartikel
empfiehlt W. Tiedemann,
Aue, am Stadthaus.

• Warm zu empfehlen ist Enders
Patent-Medizinal-Seife gegen
unreine Haut, Wittefer,

Pickel,

Knöpfchen, Pusteln usw. Spe-
zialarzt Dr. W. (In 3 Stärken
a 50 Pf., Nr. 1. — u. Nr. 1.50.)
Dose Endosch-Creme (a 50 u.
75 Pf.). In Aue bei C. Simon,
Drogerie, in der Adler-Apotheke,
in C. C. Kunze's Apotheke, bei
Herrn. Heiner, Drogerie, Erler
& Co. Nachf., Drogerie, und
Bernh. Lang, Parfümerie. In
Neustadt: Mersur-Drogerie.

1. Halbetage,

bestehend aus 2 Stuben, Küche
und Kammer nebst Zubehör,
ab 1. Januar 1915 zu ver-
mieten Bessingstraße 3, I.

Bessingstraße 3

Halbetage,

8 Zimmer und Küche,
sofort ob. später zu vermieten.

Halbe Etage,

4 Piecen mit Zubehör, sehr ge-
räumig, M. 250, Ende Dez. zu
vermieten. Reichsstr. 50, I.

Eine sonnige gelegene

Halb-Etage,

bestehend aus 4 Sämmern mit
Vorlauf, Dachkammer u. sonst
Zubehör, am 1. Januar 1915
an ruhige Leute zu vermieten.
Näheres zu erfahren
Wettinerstraße 68 post.

Stube mit 2 Kammern

ab 1. Januar zu vermieten
Wetterstraße 7.

Wöbl. 3 Zimmer

ab 15. Oktober beziehbar.
Schneberger Straße 14.

Gut erhaltenes Fahrrad

büßig zu verkaufen.
Bessingstraße 2.

Frau Minna Baumann

■ Blücherstraße 1,
früher ■ Schwarzenberger Straße 78.
■ wegen Platzmangel verleiht.
■ gebe. Wöhrel, als Wasch-
toilette, Besenschrank, Rücken-
stuhl, Rahmen u. Bank, sof. spottib.
zu verl. Ernst-Papststr. 81 post.

Todes-Anzeige.

Sonnabend früh 6 Uhr verschwand nach längerem,
schwerem, mit Geduld ertragtem Leiden sanft in dem
Herrn mein lieber, guter, Gatte, unser treusorgender Vater,
Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Franz Oskar Roßbach

im 86. Lebensjahr.
Dies zeigte tiefbetribt an
die lieftauernde Gattin Elsa verw. Roßbach geb. Reich
nebst Kindern und übrigen Hinterbliebenen.
Auerhammer, Schilbach, Markneukirchen und Hart-
mannsdorf, den 8. Oktober 1914.

Die Beerdigung unseres teuren Entschlafenen findet
Dienstag, den 6. Oktober, mittag 1/2 Uhr vom Trauer-
hause aus statt.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer teuren
Entschlafenen drängt es uns, für die vielen Be-
weise herzlicher Liebe und Teilnahme beim
Tode und Begräbnisse unseren herzlichsten
Dank auszusprechen. Besonders danken wir
Herrn Dr. Meißner für seine Bemühungen,
sowie Herrn Pastor Voigt für die trostspenden
Worte am Grabe.

AUE, den 5. Oktober 1914.

Familie Espig

zugleich im Namen aller Hinterbliebenen.

10 billige Tage für Schuhwaren!

■ Auf alle Einkäufe bis 10. Oktober
gewähre ich doppelte 100 Specialität: Wasserdichte
Kleidungsstücke oder 100 u. dauerhafte Schuhwaren
■ für Herbst und Winter.

Nicht mehr ganz moderne Herren- und Damen-Artikel, jedoch
sehr gute Qualitäten, habe ich im Preise ganz besonders zurückgesetzt.

Albert Schmidt, Aue, Ecke Wettiner- u. Carolastr.
Telefon 458.

Café Carola, Aue.

Heute Montag, den 8. Oktober zum Kirchweihfest

großes

vaterländisches Konzert.

Neues patriotisches Programm.

Gesamte Stadtkapelle.

Anfang 8 Uhr.

Hierzu laden freundlich ein.

Karl Jantzen die Stadtkapelle.

5-Zimmer-Wohnung,

Räume mit Speise-, Badezimmer, Unnenholzett, vergl. Besanda,
gr. Mansardenkammer, Kleiderkabinett und sonst nöt. Zubehör,
ab 1. Januar oder später zu vermieten.

Hugo Seeger, Bismarckstraße 10.

2 Halb-Etagen

sofort oder später zu vermieten.

Büdermeister Um. Henckelius, Nordstraße 1.

Patent-Bureau Thauerkorn, Zwickau L.S.

Gärtner,

welcher Erfahrung in der Bedienung von Wintergärtner und
Gewächshäusern besitzt, wird während der Kriegsmonate zur
Hilfe gesucht. Sofortiger Eintritt erwünscht.

Angebote werden erbeten an die Expedition dieses
Blattes unter A. T. 841.

Einen jüngeren Tischler-Gehilfen

sucht sofort Reinhold Pauli, Ernst-Papst-Straße 2, I.

Bruchleidende

nehmen oft ihr Seelen zu leicht. Mein Bruchband ohne Feder
„Extra-Bequem“, eigenes Arbeitat, Tag und Nacht tragbar,
hat sich auch bei vereiteten Ställen glänzend bewährt. Bahnhofische
Zeugnisse. Seile- und Vorfallbinden, orthopädische Korsette, Gum-
mizüppen. Mein Vertrieb ist mit Werkeben anweisend in

Aue am Freitag v. 8. Okt. 8—8 Uhr im Hotel Erzgeb. Hof.

Bruchb.-Spez. Ab. Bogisch, Erben, Stuttgart, Schwabstr.
Nr. 38 A.

Verantwortlich für den gesamten Inhalt: Redakteur Zeig Reinhold. Druck und Verlag: Aue Druck- und Verlagsgesellschaft m. B. B.